

Großenhainer Unterhaltungs- und Anzeigebblatt.

Amtsblatt

des Königl. Gerichtsamts und Stadtraths zu Großenhain.

Redigirt, gedruckt und verlegt von Herrmann Starke in Großenhain.

No. 136.

Sonnabend, den 19. November

1864.

Bekanntmachung.

Der unterzeichnete Stadtrath sieht sich veranlaßt, folgende polizeiliche Vorschriften in Erinnerung zu bringen:

1) Die in der Stadt gelegten Trottoirs dienen nur der Fußpassage; es ist daher jede andere Art der Benutzung verboten. Dahin gehört insbesondere das **Wassertragen**, der **Transport größerer Gegenstände**, das **Fahren mit Kinderwagen**, **Schiebeböcken** und **Karren**, ferner die Benutzung der Trottoirs zum **Feilhalten** oder zum **Ausstellen von Verkaufsgegenständen**.

2) Der Besitzer von an Trottoirs anliegenden Grundstücken hat die Verpflichtung, die Trottoirs stets reinlich und im Winter schnee- und eisfrei zu halten, und dieselben so oft als nöthig mit Sand bestreuen zu lassen.

3) Die Verunreinigung der Trottoirs und Straßen, insbesondere wie solche vor und bei öffentlichen Wirthschaften wiederholt wahrzunehmen gewesen, ist streng untersagt, ebenso ist es

4) verboten, während des Winters aus den Gehöften den Schnee auf die Straßen oder öffentlichen Plätze zu werfen.

Zuwiderhandlungen gegen diese Bestimmungen werden mit Geldstrafe bis zu Fünf Thaler oder verhältnißmäßiger **Gefängniß- beziehentlich Stpandbeitsstrafe** unachtsichtlich geahndet werden.

Großenhain, am 14. November 1864.

Der Stadtrath.

Heerklog.

Erinnerung.

An die sofortige Abzahlung der auf die bereits abgelaufenen beiden diesjährigen Steuerhebetermine sowohl für **Grundsteuern**, als auch **Gewerbe- und Personalsteuern** gefällig gewesenem Beiträge wird nochmals mit dem Bemerkten erinnert, daß fernere Säumniß den Gebrauch der gesetzlichen Zwangsmaasregeln ohne längeren Aufschub nöthig macht.

Großenhain, am 15. November 1864.

Der Stadtrath.

Heerklog.

Kirchliche Nachrichten.

Am 26. Sonntage nach Trinitatis (Todtenfeier)

Beichtrede (8 Uhr): Herr Archidiaconus Müller.

Vormittagspredigt: Herr Consistorialrath D. Hering, über Joh. 16, 33.

Nachmittagspredigt: Herr Diaconus Hedrich, über Klage. Jer. 3, 31 u. 32.

Nachmittags 4 Uhr Missionsvortrag des Herrn Schuldirector Schelle im Rathhause.

Mittwoch den 23. Novbr. Communion; die Predigt hält Herr Archidiaconus Müller u. die Beichtrede Herr Diac. Hedrich.

Beerdigte. Verst. den 11. Novbr.: Ida Emma Clara, ehel. E. des B. u. Getreidehändlers Carl Traug. Enger, 3 W. 1 E. — Den 13.: Gottlob Aug. Heerde, Einw. u. Zimmermann, 57 J. 10 S. 2 W. 4 E. — Den 14.: Joh. Carl Heinrich Priemer, außerehel. S. der Amalie Aurelie Linse, 8 J. 3 W. 4 E. — Eine ehel. todtgeb. E. des Handarb. Carl Friedr. Böhme.

Getraut den 13. Nov.: Joh. Gottfr. Täuber, Maurer u. Schussverw. hier, ein Jungges., mit Christiane Auguste Jäglau hier. — Den 15.: Fr. Carl Adam Moris Sobr, B., Rathregistr. u. Controleur, ein Witwer, mit Igfr. Louise Henriette Scori hier. — Den 18.: Friedr. Wilh. Gerhardt, Colorist hier, ein Witwer, mit Fr. Johanne Wilhelmine verw. Werner hier.

Getauft vom 10.—16. Nov.: 4 Knaben, 2 Mädchen.

Dankagung.

Zurückgekehrt vom Grabe meiner theuren Gattin, **Amalie Thomschke** geb. Ziegler, fühle ich mich gedrungen, allen Denen, welche der Verbliebenen während ihres langen Krankenlagers

mit hilfreicher Hand zur Seite standen, sowie Allen, die ihren Sarg mit Blumen schmückten und sie zu ihrer letzten Ruhestätte begleiteten, ebenso Herrn Archidiaconus Müller für die am Grabe gesprochenen Worte des Trostes meinen aufrichtigsten, tiefgefühltesten Dank zu sagen.

Großenhain, den 9. November 1864.

F. W. Thomschke nebst Familie.

Allen Freunden, Verwandten und Bekannten sagen wir für die unserm guten Gatten, Vater, Bruder und Schwiegervater, **Gottlob August Heerde**, während seines langen Leidens gegebenen Beweise herzlicher Theilnahme, sowie für die letzten Ehrenerweisungen am Tage seiner Beerdigung, hiermit den herzlichsten Dank.

Die Hinterlassenen.

Frequenz-Übersicht der Zweigbahn Großenhain

		für das III. Quartal 1864.					
		Perf.	⊠	⊠	Str.	⊠	⊠
Juli	11828.	694.	15.	47747.	713.	28.	1.
August	10533.	635.	3.	52269.	779.	20.	9.
September	10283.	630.	29.	60606.	883.	12.	1.
		1960.	17.		2377.	1.	1.
					1960.	17.	—
				Nebeneinnahmen		298.	3.
		32649 Perf.		160622 Str.		4635.	18. 4.
gegen III. Quartal 1863	33445	=	140851	=	4451.	24.	6.
mithin	weniger 796 P.	mehr	19771 C.	mehr	183.	23.	8.

Das Directorium.